



EUROPÄISCHE
FRIEDENSKIRCHE
Luthertradition 1511 – 1518

Gemeindebrief Evang.-Luth. Heilig Kreuz

April 2011 bis August 2011

„Aus der Tiefe des Raumes“



3D Bild



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Aus der Tiefe des Raumes“, so lautet der Titel unseres neuen Gemeindebriefes und Fußballfans in unserer Gemeinde werden damit vielleicht an die gleichnamige Autobiographie des legendären Mittelfeldspielers Günther Netzer erinnert. Andere werden vielleicht denken: „Muss denn die Kirche schon wieder alles mitmachen? Wozu denn diese trendige Raumeffekt-Technik nun auch in meinem Gemeindebrief?“ Nun, hier machen wir gerne mit! Denn wir finden: Diese 3D Technik passt wie nur wenige technische Neuerungen der vergangenen Jahre ideal zu unserem Glauben, zu einer vom Glauben geprägten Lebenshaltung. 3D ist ein Effekt, den man im Glauben versuchen muss, real zu leben. Denn Christen sind geradezu berufen, die Wirklichkeit nicht nur oberflächlich wahrzunehmen. Sie sind berufen, Oberflächlichkeit im Umgang miteinander zu vermeiden, die Tiefe zu suchen, denn nur so wird man einander im Umgang gerecht. Aus der Tiefe des Raumes lebt aber auch unsere Beziehung zu Gott. Es ist ja nicht der schöne blaue Himmel über uns, sondern ein nicht greifbares Erleben im Inneren, eben in der Tiefe, das uns Gott fühlen lässt, das uns etwa im Gebet, das Gefühl seiner Nähe vermittelt, beziehungsweise schenkt. Dieses Wissen um die Bedeutung der Tiefe haben wir auch unseren aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden versucht ein Jahr lang zu vermitteln. Und aus der Tiefe des Raumes, mit der Tiefenkraft ihres Glaubens stürmen sie auf unserem Titelbild nach vorne ins Erwachsenenleben und können hoffentlich ihre Tiefenkräfte nutzen, damit in ihrem künftigen Leben nicht Oberflächlichkeit herrscht. Tief innerlich sollen sie sich von Gott geliebt und angenommen wissen und mit diesem Tiefenhalt versuchen, auch anderen gerecht zu werden. Unseres



Wissens sind wir der erste Gemeindebrief mit 3D Bildern. Und dies verdanken wir der genialen Idee von Jürgen Heimbach, einem engagierten Konfirmandenvater des neuen Kurses. Seine Mitarbeiterin Carolin Haller, meine ehemalige Konfirmandin, die übrigens in diesem Sommer in unserer schönen Kirche heiratet, hat dazu eine wunderschöne exklusive Heilig Kreuz 3D Brille gestaltet. Heben Sie bitte Ihre 3D Brille auf, denn wir wollen auch in Zukunft immer mal wieder, ein 3D Bild im Gemeindebrief präsentieren. Begeistert von der 3D Technik, dieser Erinnerungsbrücke an die Tiefenkraft des Glaubens grüßt Sie

Andreas G. Ratz

Ihr Pfarrer Andreas G. Ratz.



Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder! In unserem Bericht nehmen wir Sie zunächst noch einmal zurück ins Jahr 2010. Im November konnten wir in der zweiten Gemeindeversammlung über unsere Arbeit berichten und Wünsche und Anregungen entgegennehmen. Im Dezember blickten wir dankbar zurück auf ein durchaus erfolgreiches Jahr unter einem guten Stern, dem Zimbelstern an der Orgel. Im Anschluss freuten wir uns über den gut besuchten Mitarbeiterdank. Ohne diese ehren- und hauptamtliche Gemeinschaft von Jung und Alt stünden alle unsere Planungen auf tönernen Füßen! Im Januar präsentierte unser Kirchenpfleger, Herr Gero Wenzel, dankbar die aktuelle Gabenstatistik unserer Gemeinde. Wir trafen die letzten Vorbereitungen für die gemeinsame Zeit mit St. Anna und freuen uns derzeit an dem so problemlosen und bereichernden Miteinander. Ganz intensiv beschäftigt uns derzeit die Kirche, deren Nutzung durch Konzerte wieder im Steigen ist. Da war es gut, dass wir für die Statik der Emporen ein beruhigendes Gutachten erhielten. Im Dach werden derzeit immer noch die aktuellen Schäden in die neu erstellten Pläne eingetragen. Wahrscheinlich gilt es schon im ersten Halbjahr, Entscheidungen zu nötigen Sanierungen zu treffen. Glücklicherweise weckt unser Dachwerk in hohem Maße das Interesse der Wissenschaft. Keinem der derzeit in die Untersuchungen eingeschalteten Experten ist ein vergleichsweise aufwendig verzimmertes Dachwerk bekannt. Die enorme Spannweite ist für ihre Entstehungszeit weltrekordverdächtig. Diese technikgeschichtliche Bedeutung ist von äußerst hohem Nutzen beim Beantragen von Fördergeldern zur Schadensbehebung. Aber nicht nur im Dach gilt es zu planen und zu entscheiden, auch ganz unten im Heizungskeller der Kir-

che war Handeln angesagt. Mit einer Notsicherung konnten wir Absenkungen der Decke im Bereich des Eingangs vom Ottmarsgäßchen verhindern. Die alten Stahlträger des 19. Jahrhunderts sind extrem stark korrodiert. Die so nötige Gemeindehaussanierung bleibt ein Dauerbrenner, über den wir hoffentlich in der nächsten Ausgabe mehr berichten können. In diesem Zusammenhang hoffen wir auch, die Zukunft unseres denkmalgeschützten Mesnerhauses einer endgültigen Klärung zuführen zu können. Im Finanzwesen unserer Gemeinde gibt es schließlich zwei sehr erfreuliche Veränderungen. Durch die Überleitung der Gabenkasse in die Kirchengemeindekasse erreichen wir eine deutliche Vereinfachung des Haushaltswesens. Außerdem haben wir den Beitritt zur kostenlosen Geldbestandsverwaltung der GKV beschlossen. Dabei bleibt die Finanzhoheit selbstverständlich bei der Gemeinde, der Kirchenpfleger verfügt aber nun über noch bessere, zeitnähere Planungsmöglichkeiten. Sie sehen auch im Jahr 2011 sind wir gut beschäftigt und bitten im ihre Unterstützung in Begleitung und Gebet. Ihr Kirchenvorstand von Heilig Kreuz.

Der Frühjahrswunsch des Kirchenvorstandes

Wir suchen nach einer verlässlichen Urlaubsvertretung für unseren Mesner. Die tarifliche Vergütung erfolgt gemäß TV-L. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Tel. 518553



Alle Jahre wieder – Weihnachten 2010



Alle Jahre wieder gilt es zu Danken für das Gelingen unseres Gottesdienstes für alle Generationen am Heiligen Abend. Er lebt ganz wesentlich von der Spielfreude und Sicherheit *unserer Jungscharspieltruppe*. In diesem Jahr führten sie uns in die Bergwelt und brachten mit der Geschichte vom *Strabler Johannes* wirklich Jung und Alt zum Strahlen. Der Impuls des Märchens, unsere von Gott gegebenen Kräfte für das Kind von Bethlehem leuchten zu lassen, fand durch ihr Spiel gewinnenden Ausdruck. Soviel ist sicher: Das Chiemgauer Volkstheater hätte es nicht besser gekonnt. Und um die von *Frau Monika Neidlinger* vom Stadttheater Augsburg ausgesuchten Kostüme können sie uns doch glatt beneiden.

St. Anna und Heilig Kreuz – Gemeinsam sind wir stark!



Am **Sonntag den 16. Januar** war es soweit: Im strahlenden Licht der Morgensonne zog die *St. Anna Gemeinde* mit einer etwa 200 Menschen zählenden Prozession nach Heilig Kreuz, um hier während der letzten Phase der Sanierung ihrer Kirche gastliche Aufnahme zu finden. Und schon beim ersten Gottesdienst wurde deutlich, was diese gemeinsame Zeit an Bereicherung für beide Gemeinden bedeutet. Da ist zunächst das wirklich erhebende Gefühl, in einer deutlich größeren Gottesdienstgemeinde singen und beten zu können. Da ist das abwechslungsreiche Angebot der gemeinsamen Predigerinnen und Prediger. Da ist das für uns neue Format des Kantatengottesdienstes. An Ostern werden wir in Heilig Kreuz sogar die erste Osternacht feiern. Zum sichtbaren Zeichen, dass sich die Gemeinde St. Anna bei uns nicht nur als Gast, sondern wirklich zuhause fühlen soll, erhielt Frau Stadtdekanin Susanne Kasch für die Zeit bis zum September einen historischen Kirchenschlüssel von Heilig Kreuz überreicht. Wir freuen uns auf die weiteren Monate im gemeinsamen Haus.

Monatsspruch April

Matthäus, 26,41

**Wachet und betet,
dass ihr nicht
in Anfechtung fallt!**



Wir machen weiter – Schweden in Heilig Kreuz

Im vergangenen Gemeindebrief schrieb ich: *“Wer weiß, was sich daraus noch entwickelt!”* Gemeint waren unsere geschichtlichen Bezüge zum Königreich Schweden, an die wir beim vergangenen Friedensfest wieder angeknüpft hatten. Entwickelt hat sich immerhin ein herrlicher *schwedischer Weihnachtsgottesdienst* am 2. Feiertag in Heilig Kreuz. Zu verdanken war dieser Gottesdienst der nimmermüden Initiative der in Mühlhausen bei Augsburg lebenden *Schwedin Ulla Hickstein*. *Pfarrer Stefan Gaspar*



von der Svenska Kyrkan, *Pfarrer Martin Gögler* von der römisch-katholischen Kirche und ihr Gemeindepfarrer freuten sich über eine wirklich ansehnliche Gottesdienstgemeinde. Inzwischen hatten wir auch durchaus hohen schwedischen Besuch. Denn im Rahmen eines Schwedisch - Deutschen Pfarrertreffens



im Begegnungszentrum Ottmaring besichtigte der durch die Hochzeit von Kronprinzessin Victoria und Daniel Westling bekannte *Domprobst, Ake Bonnier*, aus Stockholm unsere Kirche. Er und seine schwedischen Kollegen waren begeistert von ihrer Bank in unserer Kirche.

Neuer Chor in Heilig Kreuz

Seit Februar probt in Heilig Kreuz ein neuer Chor: Martin Seiler, vielen vielleicht bekannt von *Cash-n-go* oder der *„Augsburger A-Cappella-Weihnacht“* in Heilig Kreuz, hat diese neue Formation ins Leben gerufen. Gesungen werden Pop- und Jazz-Arrangements, zum großen Teil selbst arrangiert, und es wird ein sehr hohes Niveau angestrebt. So mussten alle Teilnehmer einzeln vorsingen. Momentan sind es 27 Sängern und Sängerinnen, und die ersten Songs, an denen momentan geprobt wird, sind: *„Words“* von der Real Group, *„Shape of my heart“* von Sting und ein Medley von Earth, Wind and Fire. Nach einem Namen wird momentan noch intensiv gesucht, Vorschläge bitte an: martin@cash-n-go.de





Konfirmationsjubiläen in Heilig Kreuz

In diesem Jahr ist alles ein wenig später. So auch das jährliche Begehen der Konfirmationsjubiläen. Diesmal laden wir am 16.10.2011, also mitten im goldenen Oktober, um 10.00 Uhr zum festlichen Gottesdienst in die Heilig Kreuz Kirche. Wir feiern mit dem Konfirmationsjahrgang 1961 die goldene Konfirmation (50 Jahre). Dazu versuchen wir über das kirchliche Meldewesen, alle Jubilare der damaligen Konfirmationsfeiern in Heilig Kreuz ausfindig zu machen. Wenn Sie nicht in Heilig Kreuz konfirmiert wurden, aber jetzt zu unserer Gemeinde gehören und 2011 ebenfalls Ihr Jubiläum haben, dann sind Sie herzlich eingeladen, mitzufeiern. Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Sollten Sie 2011 ein höheres Jubiläum begehen, z. B. die Diamantene- (60 Jahre), die Eiserne- (65 Jahre), oder gar die Gnaden Konfirmation (70 Jahre), so schließen Sie sich unbedingt unserer Feier an und geben uns im Pfarramt Bescheid. Wir senden Ihnen gerne die detaillierte

Einladung mit Rückmeldebogen zu. Sollten Sie ein Jubiläum verpasst haben, holen Sie es einfach nach. Im besinnlichen Rückblick, im Dank an Gott und in der Zuversicht auf seine weitere Begleitung feiern wir Gottesdienst mit Einzelsegnung und Abendmahl. Danach geht es zum gemeinsamen Mittagessen im nahen Diako und am Nachmittag ist im Gemeindesaal wieder viel Zeit zum Wiederkennenslernen und Austausch der Erinnerungen. Auf eine schöne Feier und interessante Begegnungen freuen sich Ihr Pfarrer Andreas G. Ratz und der Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Hermann Dannhorn.





Familienfreizeit in der Langau vom 11. - 13. Februar 2011

„Meine Zeit steht in Deinen Händen“

Wer schon lange sehnsüchtig auf die Langau-Familienfreizeit gewartet hatte, musste sich dieses Jahr einige Wochen länger gedulden. Aber dann ging's ja los. „Diesmal war alles anders.“ Das sagen die einen. „Schön, dass man sich mit der Zeit schon so gut auskennt und alles so familiär ist.“ Das sagen die anderen. Der glitzernde Schnee fehlte diesmal wirklich und einige bekannte Gesichter fehlten bei dieser Familienfreizeit auch. Das beliebte Schwimmbad war leider außer Betrieb, doch die anfängliche Sorge, man würde etwas vermissen, verging nach kurzer Zeit. Schließlich kann man mit seiner Zeit auch was anderes anfangen. Man kann sich endlich einmal Zeit füreinander nehmen. Ich habe zum Beispiel den besten Junior-Tischfußballspieler kennen gelernt, den es wahrscheinlich je gab und auch beim Verlieren Spaß gehabt. Beim Ratschen, Spielen, Basteln, Spazieren gehen oder natürlich Ski fahren hatten alle Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen oder alte zu vertiefen. Teilnehmer und Konfis gab's dieses Jahr

so viele wie noch nie, was auf eine sich erneuernde, junge Kirchengemeinde hoffen lässt, die sich wieder gerne in der Glaubensgemeinschaft bewegen möchte. Den *Markt der Möglichkeiten* gab's auch in diesem Jahr: jeder konnte dazu beitragen, die anderen zu unterhalten oder sich auch selbst unterhalten lassen. Eine Zeit lang in Erinnerung wird Quirin bleiben, der seiner Gitarre zeitlose Musikstücke entlockte und dabei Roman (den weltbesten Prototypen eines Jugendgruppenleiters) in seinen Sangeskünsten meisterhaft unterstützte. Mitgesungen werden durfte und wurde von den Textkennern und die anderen übten sich in strahlender Begeisterung. Beim Abschlussgottesdienst machten die Konfis durch kleine gespielte Einlagen Sprichwörter zum Thema Zeit begreifbarer. Wir konnten noch einmal unser eigenes Verhältnis zur Zeit oder unser Umgehen damit überdenken, während unsere HolyCrossTrumpets unseren Gedanken mit sanften Tönen Flügel verliehen. Ein Gottesdienst zum Wohlfühlen und ganz nah bei Ihm. Es wäre schön, wenn sich beim nächsten Mal wieder alte und viele neue Gesichter für die Langau Zeit nehmen würden. 3D Bild



3D Bild



Pfarrer i.R. Dr. Detlef von Dobschütz feiert den 70. Geburtstag

Am 25. Mai feiert unser langjähriger Gemeindepfarrer *Dr. Detlef von Dobschütz* seinen 70. Geburtstag. Knapp 27 Jahre von 1979 bis 2006 machte er sich vielfältig um unsere Gemeinde verdient. Wir erinnern nur an die große Kirchenrenovierung, die Öffnung und Entwicklung zu einer geschätzten Konzertkirche, die vielfältigen Ausstellungen und wissenschaftlichen Publikationen und vieles mehr. Seiner Sorge um unser schönes Gotteshaus und seine Schätze verdanken wir ganz



wesentlich ihren guten Erhaltungsstand. Sein Wissen um die Geschichte unserer Kirche und ihrer Kunstgegenstände dürfte bis heute unübertroffen sein. Der Kirchenvorstand und Pfarrer Ratz wünschen ihm für das neue Lebensjahrzehnt Gottes reichen Segen, Gesundheit und viel Freude und Anregung im Kreis der Familie und bei seinen noch vielfältigen Aktivitäten. Erst jüngst taufte er in unserer Heilig Kreuz Kirche wieder das Kind eines ehemaligen Schülers an St. Stephan.

Monatsspruch Mai

Römer 15,13

**Der Gott der Hoffnung
aber erfülle euch
mit aller Freude und
Frieden im Glauben,
dass ihr immer reicher
werdet an Hoffnung
durch die Kraft
des Heiligen Geistes.**



Freundeskreis von Heilig Kreuz

Bei der schönen *Weihnachtsfeier 2010* hatten wir wieder einmal allen Grund, dem Team Dank zu sagen für alle Treue und das nimmermüde Engagement. Im neuen Jahr freuen wir uns über Zuwachs im Team. Denn ab sofort unterstützt uns dankenswerter Weise auch *Frau Isolde Wukasch*. Gewaltiges Interesse fand der Besuch unseres Nachbarn *Pater Thomas Augustinus Schuster* von kath. Heilig Kreuz. Und wie Sie sehen werden, wollen wir diesen Kontakt vertiefen. Auf eine in der Öffentlichkeit bislang noch zu wenig reflektierte Problematik machte uns *Pfarrer Fritz Graßmann* vom Diakonischen Werk Augsburg im Februar aufmerksam: Die wieder anwachsenden Flüchtlingsströme nach Deutschland. Und mit *Dr. Eberhard Pfenffer* erlebten wir eine fantastische Bildreise von den Quellen des Lechs bis zur Einmündung in die Donau. Und nun geht es in die nächste Runde. Gäste aus anderen Gemeinden und Konfessionen sind herzlich eingeladen:

Donnerstag, 12. Mai, Halbtagesfahrt, Abfahrt 12.15 Uhr vor der Heilig Kreuz Kirche, Rückkehr ca. 18.30 Uhr. Fahrpreis inkl. Führung 19,- €. Diesmal geht es wieder Richtung Süden. Wir besichtigen das *Kloster Wessobrunn* und fah-

ren anschließend an den schönen *Staffelsee*. Dort gibt es Kaffee und Kuchen im Gasthof Stern und die Möglichkeit am See zu flanieren. Anmeldung im Pfarramt: 518553

Mittwoch, 29. Juni, Tagesfahrt, Abfahrt 8.00 Uhr vor der Heilig Kreuz Kirche. Rückkehr ca. 19.30 Uhr Fahrpreis inkl. Führung und Stocherkahnfahrt 28,- €. Württemberg hat uns noch nie enttäuscht. Deshalb fahren wir wieder ins Ländle und besuchen die berühmte *Universitätsstadt Tübingen*. Wir erleben eine *Führung in der Stiftskirche* mit allgemein Wissenswertem über die Geschichte der Stadt, speisen direkt am Neckar im Casino und genießen anschließend eine absolute Besonderheit: *eine Stocherkahnfahrt*. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Donnerstag, 14. Juli, 15.00 Uhr, Gemeindesaal. Manchmal liegt das Unbekannte und Interessante ganz nah. Deshalb besuchen wir unsere Nachbarkirche *kath. Heilig Kreuz*. Kirchenrektor *Pater Thomas Augustinus Schuster* freut sich sehr uns zu führen. Im Anschluss wollen wir bei gutem Wetter im Garten zwischen den beiden Kirchen einen *sommerlichen Umtrunk* genießen, bei schlechtem Wetter retten wir uns in den Gemeindesaal.





Mädchelchor Saalfeld in Heilig Kreuz



Augsburg ist eine Stadt mit einem sehr vielfältigen Kulturangebot. Da ist es angebracht, sich schon beizeiten Termine freizuhalten. Und deshalb verweisen wir schon heute auf ein wirkliches Konzerthighlight in diesem Herbst. Am **29. Oktober, um 19.00 Uhr** gibt der Mädchelchor Saalfeld sein **erstes Konzert** in unserer **Heilig Kreuz Kirche**. Und damit setzen wir wieder einen neuen Baustein in unserer langjährigen Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Saalfeld in Thüringen. Die Pflege der Chormusik hat in Saalfeld eine gute Tradition. Seit 1950 singen die Thüringer Sängerknaben, der Oratorienchor Saalfeld und der Mädchelchor unter der Losung Johann Sebastian Bachs *Soli Deo Gloria – Allein zu Gottes Ehre*. Unter Leitung des Saalfelder *Kantors Dietrich Modersohn* werden uns die jungen Frauen geistliche Chormusik aus fünf

Jahrhunderten nahe bringen. Alte Musik von Heinrich Schütz, romantische Klänge von Felix Mendelssohn Bartholdy oder eine Melodie von Duke Ellington werden in Heilig Kreuz zu hören sein. Der Chor beendet mit dem Konzert in unserer Kirche seine erste Tournee durch Süddeutschland. Für die Quartiere wird Ihr Pfarrer im Sommer gezielt auf Sie zukommen. Besonders freut es uns, dass die Chorsängerinnen auch den **Gottesdienst am 30. Oktober** mitgestalten werden. Sie haben also zweimal die Möglichkeit, den Chor zu hören. Keine der beiden Gelegenheiten sollten Sie sich entgehen lassen. Das jedenfalls meint Ihr Pfarrer Andreas G. Ratz



Erlebnisseminar und Johannisfeuer in Streitheim

Am **7. Mai um 10.00 Uhr** eröffnen wir wieder unsere *Streitheim Saison*. Unter der sachkundigen Anleitung unseres gemeindeeigenen Försters Herrn Horst Müller entdecken, pflegen und verschönern wir die Natur um unsere rustikale Hütte in den Westlichen Wäldern. Wer mithilft, und dazu braucht es wirklich keinerlei Vorkenntnisse, der wird im Anschluss mit einer herrlichen Brotzeit und guten Gesprächen belohnt.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich doch im Pfarramt an. Telefon 518553.

Rund einen Monat später feiern wir dann bereits am **Freitag, den 3. Juni**, unser *ökumenisches Johannisfeuer*. Gäste aus den Gemeinden St. Georg, Dompfarrei und Streitheim sind dazu herzlich eingeladen. Wer mit dem Bus mitfahren will, sollte sich aus technischen Gründen im jeweiligen Pfarramt anmelden, damit genügend Platz vorhanden ist. Abfahrt vor der Heilig Kreuz Kirche um 19.00 Uhr. Dieses Jahr gehen wir auf's Ganze und fordern gutes Wetter heraus:

Sollte es wie in den vergangenen beiden Jahren regnen, fällt das Johannisfeuer aus.

Herzliche Einladung zum Gemeindefest 2011

Zum bereits fünften Mal feiern wir im Sommer unser *Gemeindefest von Heilig Kreuz*. Am **Sonntag, den 3. Juli**, hoffen wir auf eine große und bunte Gemeinschaft. Wir beginnen um **10.00 Uhr** mit einem Familiengottesdienst unter dem Motto „*Ich häng an meiner Kirche!*“ Auf die diesbezügliche Aktion können Sie schon jetzt gespannt sein. Sehr hängen wir dann natürlich auch schon an unserem neuen Konfirmandenkurs, der Ihnen im Gottesdienst zum ersten Mal vorgestellt wird. Im Anschluss hoffen wir, dass Sie zum Feiern im Festzelt und Pfarrgarten noch ein bisschen hängen bleiben. Im Schatten der Buche können sie Köstlichkeiten vom Grill genießen. Nach dem riesigen Erfolg im letzten Jahr werden auch die original evangelischen Bratwürste in hoffentlich ausreichender Stückzahl angeboten. Versäumen sie nicht das bunte Beiprogramm für Jung und Alt bis 15.00 Uhr. Auf ihr zahlreiches Kommen freut sich das Vorbereitungsteam und Pfarrer Ratz



3D Bild



Konfirmandenarbeit in Heilig Kreuz

Am Ende noch mal ein Bild vom Anfang: Der Weg zur Konfirmation als ein Aufstieg. Dankbar kann ich heute feststellen, dass sie es alle geschafft haben. Was ihnen dabei wichtig wurde, was ihnen aber auch gefehlt hat, das versuche ich jedes Jahr neu in einem anonymen Fragebogen auszuwerten. Und etwas war in diesem Jahr ganz auffällig: Die Wahrnehmung von Ihnen, liebe Gemeinde! Unter der Rubrik „Das gefällt mir an meiner Kirchengemeinde“ las ich mehrfach: „Sehr nette Leute“, „Alle sind sehr nett“, „Gemeinschaft“, „Hilfsbereitschaft“, „Viele Generationen beieinander“. Da kann ich Ihnen heute nur danken und Ihnen gratulieren, dass Sie solches Wohlwollen ausstrahlen und so positiv wahrgenommen werden. Dass sich viele Konfis spätere Gottesdienst- und Unterrichtszeiten wünschen, hat mich nicht verwundert, ändern kann ich daran aber nichts. Der mehrfach geäußerte Wunsch nach mehr Konfirmandentreffen, trifft einen wirklich wunden Punkt. Aber momentan sehe ich persönlich keinen Freiraum für weitere Termine. Auf die Frage, was ihnen im Konfirmandenjahr im Glauben wichtig wurde, fand sich an erster Stelle die Nächstenliebe, dann die Gemeinschaft und der Zusammenhalt. Wenn einer schreibt, dass ihm „die Kirche als Gemeinde“ wichtig wurde, dann hat er eine tiefe Wahrheit erfasst: Kirche ist zunächst einmal nicht das Kirchengebäude. Kirche ist zu aller erst Gemeinschaft. Bei der Frage nach Zukunftserwartungen an die Gemeinde taucht zweimal das schlichte Wort „Unterstützung“ auf. Und mit dieser Unterstützung können Sie alle gleich beginnen, indem Sie die jungen Menschen an ihrem Festtag der Konfirmation am 17. April um 10.00 Uhr begleiten. Marius Bäurle, Isabell Centmayer, Maximilian Drexler, Theresa Imhof, Lukas Koebe, Tim Oswald, Raphael



Pfriefer, Nina Rauch, Fenja Maren Schapp, Emil Steinocher, Julian Straß, Verena Strobl, Alica und Sven Ulrich, Maximilian Vollman, Moritz und Nina Wild und Timothy Wöster haben diese Unterstützung mehr als verdient. Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung braucht aber auch der neue Kurs, der im Mai starten wird. Momentan hoffen wir auf zehn junge Menschen für die Konfirmation 2012. Darüber freut sich mit ihnen Ihr Pfarrer Andreas G. Ratz und das Team der Jugendleiter.





Familienseite für „kleine Leute“ und ihre Eltern

Unsere Gruppen:

Maxigruppe

Seit September treffen wir uns wieder an jedem Montag von 16.00 - 18.00 Uhr. Alle Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren sind herzlich eingeladen!

Margit Ludwig, Telefon: 42 56 66



Jungschar

Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Wir bleiben bei unserer Anfangszeit. Wir werden wieder das Volleyballnetz im Pfarrgarten aufbauen und uns bei schönem Wetter sportlich betätigen. Auch für Boule und Federball haben wir genügend Platz. Ich habe außerdem meine Frühlingsideen schon ausgepackt und auch beim Sommerfest werden wir wieder dabei sein.

Zu uns ist jeder herzlich eingeladen, der mit Kindern jeden Alters Kontakt zur Kirchengemeinde haben möchte! Schaut einfach vorbei – vielleicht entwickelt sich ja daraus etwas Schönes und Neues!

Jana Rauch Telefon: 0 82 38/99 70 83



Termine für die Pinwand

17. April 10.00 Uhr	Konfirmation	Heilig Kreuz Kirche
24. April 5.30 Uhr	Osternacht	Heilig Kreuz Kirche
7. Mai 10.00 Uhr	Erlebnisseminar	Michelheim
7. - 8. Mai	1. Streitheimwochenende	Michelheim
3. Juni 19.00 Uhr	Johannisfeuer	Michelheim
4. - 5. Juni	2. Streitheimwochenende	Michelheim
3. Juli 10.00 Uhr	Gemeindefest	
16. - 17. Juli	3. Streitheimwochenende	Michelheim
	Kindergottesdienste nach Gottesdienstplan	Gemeindesaal



PG - Predigtgottesdienst
GO - Gottesdienst

HG - Hauptgottesdienst

AM - Abendmahl

So. 3. April	8.30 Uhr	PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
Lätare	9.30 Uhr	HG + AM	
So. 10. April	8.30 Uhr	PG	Pfarrerinnen Tilla Noack
Judika	9.30 Uhr	HG	
Sa. 16. April	19.00 Uhr	Konfirmandenbeichte	Pfarrer Andreas G. Ratz
So. 17. April	10.00 Uhr	Konfirmation	Pfarrer Andreas G. Ratz
Palmarum			
Do. 21. April	19.00 Uhr	HG + AM	Vikar J. Lademann
Gründonnerstag			
Fr. 22. April	10.00 Uhr	HG + AM	Stadtdekanin Susanne Kasch
Karfreitag			
So. 24. April	5.30 Uhr	Osternacht + AM	Team
Ostersonntag	10.00 Uhr	Kantatengottesdienst + AM	Pfarrer Andreas G. Ratz
Mo. 25. April	8.30 Uhr	PG	Pfarrer i. R. Horst Schäfer
Ostermontag	9.30 Uhr	HG	
	11.00 Uhr	Matinee Text und Musik zu Ostern	Pfarrerinnen Tilla Noack
So. 1. Mai	8.30 Uhr	PG	Vikar J. Lademann
Quasimodogeniti	9.30 Uhr	HG + AM	
So. 8. Mai	8.30 Uhr	PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
Miserikordias Domini	9.30 Uhr	HG	
So. 15. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation v. St. Anna	Pfarrerinnen Tilla Noack Stadtdekanin Susanne Kasch
Jubilate			
So. 22. Mai	8.30 Uhr	PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
Kantate	10.00 Uhr	Kantatengottesdienst + KiGo	Pfarrerinnen Tilla Noack
So. 29. Mai	8.30 Uhr	PG	Stadtdekanin Susanne Kasch
Rogate	9.30 Uhr	HG	
Do. 2. Juni	10.00 Uhr	HG	Pfarrerinnen Tilla Noack
Christi Himmelfahrt			
So. 5. Juni	8.30 Uhr	PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
Exaudi	9.30 Uhr	HG	
So. 12. Juni	10.00 Uhr	Kantatengottesdienst + AM	Stadtdekanin Susanne Kasch
Pfingstsonntag			
Mo. 13. Juni	11.00 Uhr	Musik und Text zu Pfingsten	Pfarrer Andreas G. Ratz
Pfingstmontag			



So. 19. Juni	8.30 Uhr	PG	Pfarrerin Tilla Noack
Trinitatis	9.30 Uhr	HG	
So. 26. Juni	8.30 Uhr	PG	Vikar J. Lademann
1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	GO 471 Jubiläum der CA	N.N.
So. 3. Juli	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrer Andreas G. Ratz
2. So. n. Trinitatis		anschl. Gemeindefest	+ Team
So. 10. Juli	8.30 Uhr	PG	N.N.
3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG + AM	
So. 17. Juli	8.30 Uhr	PG	Pfarrer Andreas G. Ratz
4. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG + KiGo	
So. 24. Juli	8.30 Uhr	PG	Pfarrerin Tilla Noack
5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG	
So. 31. Juli	8.30 Uhr	PG	Stadtdekanin Susanne Kasch
6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	HG	
So. 7. August	9.30 Uhr	HG	Pfarrerin Tilla Noack
7. So. n. Trinitatis			
Mo. 8. August	9.30 Uhr	Stationengottesdienst	Team d. Innenstadtgemeinden
Friedensfest		zum Hohen Friedensfest	
	10.30 Uhr	Martin Luther Platz	Regionalbischof
		Glockenweihe	Michael Grabow

Gottesdienste mit Abendmahl in den Heimen

Hofgarten:

Jeden Mittwoch im Wechsel
evangelisch/katholisch 15.30 Uhr

Afraheim:

Mittwoch, 23. März, 10.00 Uhr

Mittwoch, 8. Juni, 10.00 Uhr

Antoniushaus:

Montag, 4. April, 10.00 Uhr

Montag, 16. Mai, 10.00 Uhr

Kirchenführung Dr. Karl-Heinz Alwast

Ostermontag, 25. April, 14.30 Uhr

Sonntag, 8. Mai, 14.30 Uhr

Sonntag, 29. Mai, 14.30 Uhr

Pfingstmontag, 13. Juni, 14.30 Uhr

Sonntag, 17. Juli, 14.30 Uhr

Montag, 8. August, 14.30 Uhr

Sonntag, 4. September, 14.30 Uhr



Seite der Kirchenmusik

Derzeit „boomt“ bei den Augsburgsburger Kirchen das „Sanierungsfeber“: Eine erschreckend große Zahl von Gebäuden ist marode oder überholungsbedürftig, zum Teil in gewaltigem Umfang - ich denke an die Kirchen St. Anna, Barfüßer, St. Georg, St. Michael, St. Elisabeth, St. Ulrich, St. Anton.....

Auch unserer Kirche wird nicht um - allerdings überschaubare - Instandhaltungsmaßnahmen herumkommen.

Ähnlich geht es auch mit einer Reihe von Orgelinstrumenten: Verschleiß, Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit, Alterung und Umweltverschmutzung erfordern ständige Pflege und Wartung, was den meisten Instrumenten auch zuteil wird. Dennoch muss in größeren Abständen (ca. alle 15-20 Jahre) eine aufwendige Generalsanierung zur Bestandswahrung vorgenommen werden.

Unsere Orgel ist demnächst „fällig“: Ich habe im letzten Gemeindebrief schon darüber berichtet; das wunderschöne Instrument soll noch Generationen mit seinem Klang erfreuen; dazu ist die Sicherung der Funktionsfähigkeit Voraussetzung, wobei im Zuge der Maßnahmen eine Optimierung in einigen technischen Bereichen notwendig ist (siehe Bericht im letzten Gemeindebrief).

Wir bitten Sie: Helfen Sie alle mit! Ihre Spende kommt unserer Orgel zugute!

Ob Sie ein Scherflein in den Orgelkasten legen oder sich mit einer Überweisung auf das Gabelkonto der Kirche (bitte stets mit dem Vermerk „Für die Orgelsanierung“!) Kontonummer 250 115 664, BLZ 720 500 00 bei der Stadtparkasse Augsburg beteiligen (Spendenquittungen sind jederzeit möglich!), unser Trompetenengel über der Orgelmitte in lichter Höhe freut sich darüber...

Die beiden Orgelmatineen am Ostermontag (KMD Michael Nonnenmacher) und Pfingst-

montag (Heinz Dannenbauer) eröffnen eine Reihe von Benefizveranstaltungen zugunsten der Orgel.

Ein ganz anderes Thema: Kirchenmusik versteht sich primär als eine besondere Form der Wortverkündigung:

Während die Orgel - ja wortlos - Sekundant des Gemeindegangs ist, kommt dem gesungenen Wort ein hohes Maß an Bedeutung zu. Hier sind es vor allem die Chöre, deren Dienst, gepaart mit der Freude am Singen, eine wichtige gemeindliche Funktion erfüllt.

Unsere Kirchenchöre in Bayern sind in einem Dachverband zusammengeschlossen: „*Singen in der Kirche - Verband evangelischer Chöre in Bayern e.V.*“. Dieser Verband feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestandsjubiläum im Rahmen eines bayerischen Chortreffens am

4. Juni in Nördlingen: Manch kleiner Kirchenchor kann bei dieser Gelegenheit einmal das „Bad in der Menge“ genießen, etwa beim „*Offenen Singen*“ mittags am Marktplatz, oder in der mit 1500 bis 2000 Gleichgesinnten angestimmten Barockkantate im feierlichen Schlussgottesdienst. Ein solches Erlebnis mag wahrlich Lohn für manche „Fron“ in den Chorproben bedeuten; auch Augsburgsburger Chöre - natürlich auch der unserer Kirche - werden daran teilnehmen. Immerhin repräsentieren die Teilnehmer ein wichtiges Stück Gemeinde und Gemeindedienst in unsere bayerischen Landeskirche!

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Freude und ein schönes Gemeinschaftserlebnis!



Konzerte in Evangelisch Heilig Kreuz



Sonntag	10. April	16.00 Uhr	J.S.Bach „Matthäuspassion“ Augsburger Domsingknaben Ltg. Domkapellmeister R. Kammler
Freitag	22. April	15.00 Uhr	J.S.Bach „Johannespassion“ Ltg. Kantor Michael Nonnenmacher Vokalsolisten: Madrigalchor bei St. Anna, Capella St. Anna
Samstag	14. Mai	20.00 Uhr	Mozartfest 2011 Augsburger Domsingknaben Ensemble Das Kleine Konzert
Sonntag	15. Mai	17.00 Uhr	Orgelkonzert Roland Götz Ein musikalisches Gespräch bei van Swieten
Montag	8. August	19.00 Uhr	Benefizkonzert mit den Blechbläserensemble Aba-Rizzo

Terminänderungen sind auch kurzfristig möglich.
Bitte beachten Sie die Tagespresse und den Schaukasten.



Geburtstage - wir gratulieren!

April

Raffelt Peter	80 Jahre
Lorenz Eleonore	85 Jahre
Schindler Ursula	90 Jahre
Kieselbach Annemarie	85 Jahre

Mai

Hack Ingeborg	80 Jahre
Schmidt Wolfgang	90 Jahre
Dr. Unger Heinz	85 Jahre
Müller Alois	70 Jahre
Peters Horst	70 Jahre
Sommer Horst	75 Jahre
Feldkirchner Erika	75 Jahre
Solbrig Kurt	85 Jahre
Gröger Karoline	85 Jahre
Dr. von Dobschütz Detlef	70 Jahre
Rech Dorothea	75 Jahre
Theuerkauf Katharina	80 Jahre

Juni

Hofmann Gerd	70 Jahre
--------------	----------

Juli

Imhof Kurt	85 Jahre
Timm Ingrid	85 Jahre
Seliger Helene	70 Jahre
Schma Hannelore	85 Jahre
Gaugenrieder Margot	75 Jahre
Neubert Margot	85 Jahre
Bastian Kurt	85 Jahre
Pietsch Eleonore	90 Jahre
Färber Regine	70 Jahre
Stärker Edith	70 Jahre

Monatsspruch Juni

Sprüche 11,24

**Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr;
ein anderer kargt,
wo er nicht soll,
und wird doch ärmer.**

Monatsspruch Juli

Matthäus 6,21

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.



Getauft wurden: Sett Charlotte, Stadtjägerstraße 7 A
Wegner Nicola, Heuweg 13
Klamer Fiona, Jahnstraße 6b
Brantsch Chistian, Birkhainweg 18
Rummel Rhea, Thurn-und Taxis-Straße 5 A
Pufe Lennard, Auf dem Kreuz 29
Stärker Hubert Constantin,
Brunnenlechgäßchen 1
Müller David, Am Grünland 4b



Getraut wurden: Sett Arnd und Elizabeth, geb. Simmons
Chunsek Christian und Janine, geb. Gleisert



Beerdigt wurden: Lewandowski Luise, Kl. Karmelitengäßchen 6
Arndt Erna, Heilig-Kreuz-Straße 8
Banciu Johanna, Pettenkoflerstraße 4
Leeb Waldemar, Pfärrle 8
Bindel Elisabeth, Neuburger Straße 52
Kabus Hildegard, Jesuitengasse 22



Wussten Sie schon?

Der Klingelbeutel, der während der Gottesdienste eingesammelt wird, ist eine Einnahmequelle, welche der Kirchengemeinde zur Deckung der Unkosten dient (Heizung, Strom, Kerzen usw.). Die Kollekte, deren Verwendung bei den Abkündigungen bekannt gegeben wird, nehmen wir in den Opferbüchsen am Ausgang entgegen.

Wir freuen uns sehr, dass wir zusätzlich viele Spenden erhalten. Bitte teilen Sie uns immer mit, ob Sie neben dem Spenderdank eine Spendenbescheinigung wünschen. Aus organisatorischen Gründen stellen wir ansonsten erst ab 200 € eine Bescheinigung aus.

Interessantes zu Heilig Kreuz

Postkarten von den schönen Bildern unserer Heilig Kreuz Kirche, Dokumentationen, Orgelfestschrift, Broschüre „350 Jahre Kirchenjubiläum Heilig Kreuz Europäische Friedenskirche“, Tonkacheln mit verschiedenen Motiven sind zum Selbstkostenpreis im Pfarramt oder in der Kirche erhältlich.

Eine Broschüre über die Heilsgeschichte der Emporenbilder in der Heilig Kreuz Kirche ist im Pfarramt oder in der Kirche erhältlich.

Führungen im Protestantischen Friedhof

Sonntag, 15. Mai, 16.30 Uhr
Sonntag, 17. Juli, 16.30 Uhr
Sonntag, 11. September, 16.30 Uhr
findet ein Rundgang über den Protestantischen Friedhof statt.
Führung: Monika Nauy
Treff ist vor der Friedhofsverwaltung beim Eingang, Haunstetter Str. 36
Preis pro Person: 5 €

Kirchenöffnung

Montag bis Freitag
10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.00 Uhr
Samstag
10.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Sonntag
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig Kreuz
Ottmargässchen 6, 86152 Augsburg
Telefon 51 85 53, Fax 51 85 58
E-mail: pfarramt.heiligkreuz.a@elkb.de
www.heilig-kreuz-augsburg.de

Gabenkonto Stadtparkasse Augsburg
Kto. Nr. 250 115 664, BLZ 720 500 00

Bürostunden

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr

Sekretärinnen

Daniela Collmenter
Claudia Schlecht-Lorenz

Mesner Helmut Andree

Organist und Kantor Heinz Dannenbauer

Sprechstunden Pfarrer Andreas G. Ratz

Nach Vereinbarung

Impressum

Fotos: Privat
Layout: Anja Dannhorn
Druck: Kessler Druck und Medien, Bobingen
Auflage: 1800 Exemplare
Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Andreas G. Ratz